

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

machte den langwierigen verderblichen Streit zwar ein Ende, aber die Hungarn hielten noch die Lattauerfchanze besetzt, aus welcher sie wie bisher ihre Streifzüge fortsetzten, sie nahmen das zerstörte Schloß Schiefereck wieder ein, fingen an, dasselbe zur Vertheidigung tauglich zu machen, und verheerten die Gegend. Gotthard von Starhemberg, Hauptmann ob der Enns, zog mit seinem aufgebotenen Volke gegen die hungarische Besatzung, belagerte solche 5 Wochen lang, und zwang endlich dieselbe mit Accord zum Abzuge, die Schanze und andere Werke wurden niedergedrückt, doch sollen noch einige Merkmahle derselben, so wie einige Mauerüberbleibsel des Schloffes zu sehen seyn.

Schlierbach.

Ein Bisthumskloster auf einer Anhöhe am Schlierbache oder dem so genannten Waschelgraben, mit der angenehmsten Aussicht in das schöne Kremsthal, im Kommissariate gleichen Namens im Traunviertel.

Von Schlierbach westlich im Thale nur 1/4 Stunde entfernt fließt der Kremskuß vorbey, inzwischen ist die Kommerzialsraße nach Kirchdorf und Kremsmünster, nach erstem Orte hat man 1, und nach letztem 2 Stunden zu gehen.

Das Kloster besteht aus mehreren Gebäuden, wovon einige 2 Stöcke hoch sind, in der Mitte ist die Kirche, deren Schönheit gerühmt wird, mit einem viereckigen Thurme; die schönen Gärten sind mit Mauern umfassen, und nahe dabey ist der wohl eingerichtete Magerhof.

Die Herrschaft stand um 127,450 fl. in der landschaftlichen Einlage, mit 5,365 fl. 24 kr. jährlichen Einkünften,